
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
Stadtentwicklung Emden	02.05.2019	17/1098
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales	22.05.2019	

Beratungsgegenstand:

Interkommunales Gewerbegebiet Westerhuser Neuland;
- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.04.2019

Inhalt der Mitteilung:

Auf den der Vorlage beigefügten Antrag wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

1. bekannt gegeben am:	TOP:	Paraffe der Protokollführung
------------------------	------	------------------------------

Stellungnahme der Verwaltung:

Nachdem Ende Mai 2018 durch die Kommunen Emden, Hinte und Krummhörn der öffentlich-rechtliche Vertrag zur Gründung des Zweckverbandes zur Realisierung des interkommunalen Gewerbegebietes Westerhuser Neuland geschlossen wurde, hat am 18.12.2018 eine erste gemeinsame Verbandsversammlung stattgefunden. Diese Sitzung hatte naturgemäß im Wesentlichen zum Gegenstand die Konstituierung und die Organisation, um den Zweckverband handlungsfähig zu machen. Als erste terminlich drängende und notwendige Aufgabe konnte demzufolge dann auch 2 Tage später die Beurkundung der im Vorfeld bereits verhandelten Grundstückskaufverträge zur Sicherung erster großer Flächen (ca. 16 ha) vorgenommen werden.

Die Grundstückskaufverträge sind aufschiebend bedingt geschlossen; sie werden rechtswirksam, wenn das Bauleitverfahren für die betroffenen Flächen abgeschlossen ist. Es wird nach Einschätzung der bearbeitenden Fachdienststellen der Gemeinde Hinte /Landkreis Aurich und der Stadt Emden erwartet, dass beide Bauleitverfahren voraussichtlich zum Ende 2019 / Anfang 2020 abgeschlossen sein werden.

Nach derzeit möglicher Einschätzung ist somit davon auszugehen, dass nach entsprechender Ausschreibung mit den Teilerschließungsmaßnahmen im 1. Halbjahr 2020 begonnen werden kann. Dies setzt voraus, eine bis dahin zumindest avisierte Zusage von Fördermitteln durch die N-Bank (Investitions- und Förderbank des Landes Niedersachsen). Zwischenzeitlich sind bzw. werden begleitend notwendige Gutachten (Baugrund, Boden, Umwelt, Verkehr, Lärm) auf den Weg gebracht bzw. liegen bereits teilweise vor.

Gerade in den letzten Wochen wurden Interessensbekundungen (eigeninitiativ oder aufgrund gezielter Ansprachen) von über 10 Gewerbetreibenden entgegengenommen, die aus betrieblichen Gründen ihr Interesse bewusst noch sehr allgemein halten und noch um absolute Vertraulichkeit gebeten haben.

Weiterhin wurden nach vormaligen allgemeinen Rückäußerungen seitens der N-Bank erste konkretere Kontakte hergestellt, um in weiteren Schritten gemeinsam die aktuellen Möglichkeiten der Förderung des Gewerbegebietes auszuloten.

Herr Kruse, Geschäftsführer des Zweckverbandes, trägt weiteres bei Bedarf vor.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

keine

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 01.04.2019